

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion „Renovabis“ 2018

Liebe Schwestern und Brüder, seit 25 Jahren steht die Aktion Renovabis für Solidarität und Partnerschaft mit Mittel- und Osteuropa. In fast 23.000 Projekten wurde das pastorale und gesellschaftliche Engagement der Kirche in diesen Ländern unterstützt. Vielen Menschen, die Not und Benachteiligung erfahren, konnte geholfen werden. Seit seiner Gründung versteht sich Renovabis auch als Forum für internationale Begegnung. Das Hilfswerk bemüht sich um Verständigung und Versöhnung – sowohl innerhalb der Partnerländer als auch zwischen den Völkern im Osten und im Westen Europas. Die Pfingstaktion 2018 steht deshalb unter dem Leitwort: „miteinander.versöhnt.leben. – Gemeinsam für ein solidarisches Europa!“ Trotz großer Fortschritte im Zusammenwachsen Europas belasten viele Schatten der Vergangenheit bis heute das Miteinander auf unserem Kontinent; neue Spannungen und Konflikte sind hinzugekommen. Der Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2018 bleibt weiterhin gefragt: Projekte im Bildungsbereich, Begegnungsmaßnahmen, die Förderung von Jugendarbeit und Freiwilligeneinsätzen in osteuropäischen Ländern, die Unterstützung partnerschaftlichen Engagements von Gemeinden und Schulen sowie ökumenische Initiativen tragen zu Verständigung und Versöhnung bei. Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie diese wichtigen Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

Ingolstadt, den 20.02.2018

Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf*

Bischof von Regensburg

Themenheft zur Pfingstaktion 2018

Reportagen und Porträts über Menschen im Osten Europas, denen Versöhnung am Herzen liegt, stehen im Mittelpunkt des anregenden Heftes. Zur Jubiläums-Pfingstaktion „25 Jahre Renovabis“ gibt es wieder vielfältige Materialien für Pfarrgemeinden und Schulen.

Best.-Nr. 1 802 18 • kostenlos



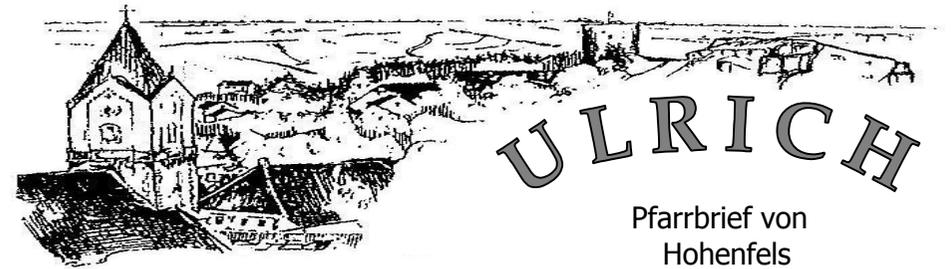
ostwärts – Minimagazin für junge Leute

Es passt in jede Tasche und soll besonders jungen Leuten Lust auf Osteuropa machen. Geschichten über Altersgenossen geben einen Einblick in Leben und Perspektiven von jungen Menschen im Osten Europas: Trajce aus Makedonien, Petra aus Bosnien und Martej aus der Slowakei sind Beispiele.

Best.-Nr. 1 806 16 • kostenlos

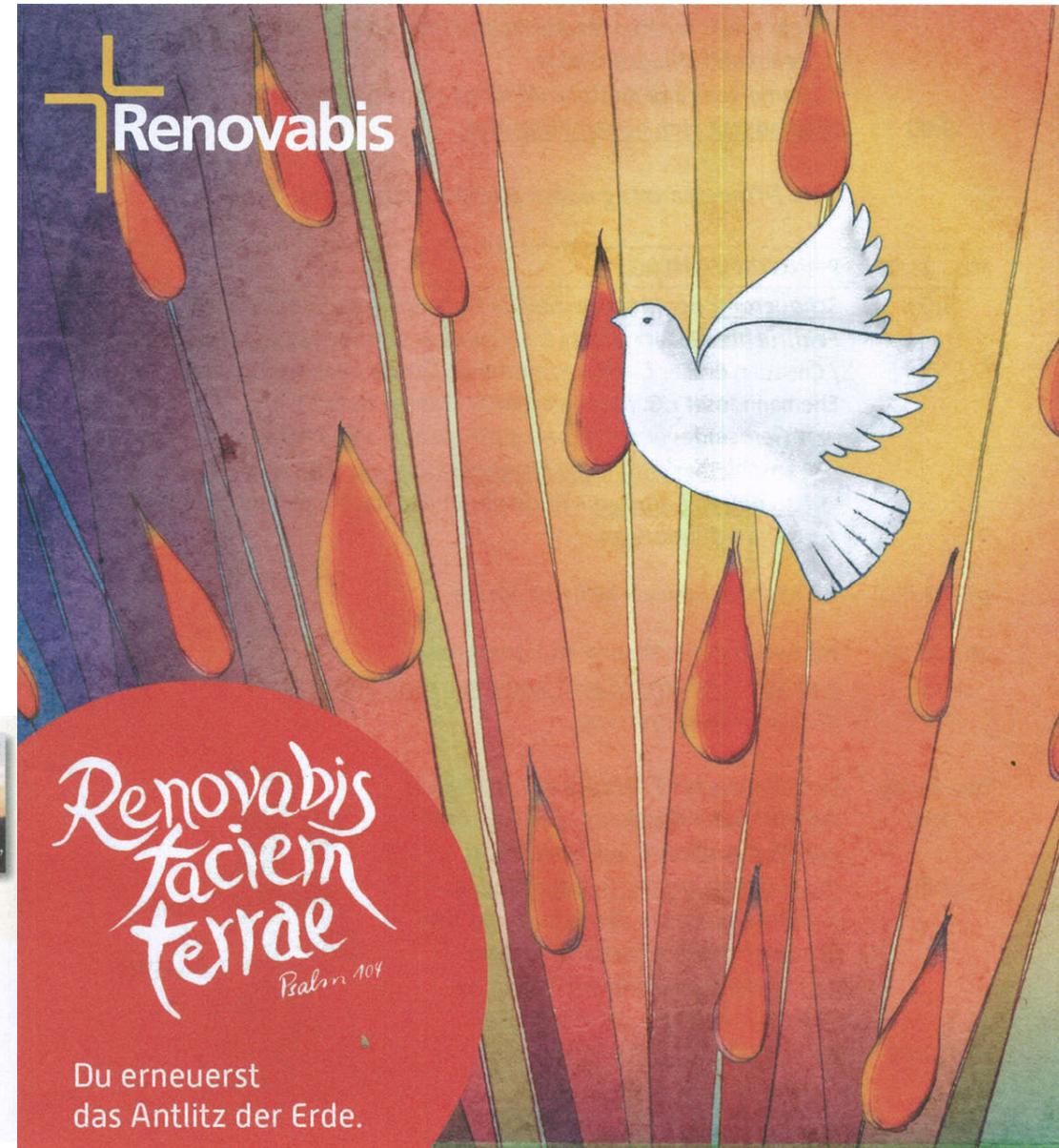


Unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr über die Renovabis-Pfingstaktion 2018. Alle Materialien hierzu können Sie unter der Tel. 0241 / 47 98 6-200 oder bei unserem Vertriebspartner MVG unter renovabis@eine-welt-mvg.de kostenlos bestellen.



Pfarrbrief von
Hohenfels

20.05. - 10.06.2018 – Nr. 18/19/20



WIR FEIERN GOTTESDIENST

So., 20.05. PFINGSTEN / HOCHFEST DER HERABKUNFT DES HEILIGEN GEISTES / GEBURTSTAG DER KIRCHE

9:30 **Feierliches Pfingstamt:** *Pfarrgottesdienst um die sieben Gaben des hl. Geistes* – (Berta Bayer f. +Bruder Josef und f. +Schwägerin Erna Laßleben / Hildegard Stadlmeier f. +Brüder Emil und Manfred und f. +Schwägerin Helga / Bettina Graf f. +Mutter Barbara Schardt z.G. / Christian Graf f. +Opa Georg Stadlmeier / Karola Spandl f. +Vater Karl Kellner und f. +Neffen Markus Roider / Annette Bayerl f. +Vater)

☞ *Renovabis-Pfingstkollekte*

☞ *Gemeinde- und Kantorengesänge zum Pfingstfest*

19:00 **Maiandacht zum hohen Pfingstfest**

Am Pfingstsonntag endet die österliche Festzeit

Mo., 21.05. PFINGSTMONTAG

9:00 **Schaueramt** *der Marktgemeinde Hohenfels um Gedeihen der Feldfrüchte* – (Klara Göschl f. +Schwester und +Schwager Georg Frank / Christian Braller f. +Eltern und +Geschwister / Babette Spangler f. +Ehemann Josef z.G. / Maria Schön f. +Tante Maria z.T.)

☞ *Gemeinde- und Kantorengesänge zum Pfingstfest*

☞ *anschl. herkömmliche **Flurprozession mit dem Allerheiligsten zu den vier Altären** – Rückkehr in die Pfarrkirche und sakramentaler Schlusssegen*

Di., 22.05. Hl. Rita von Cascia – *keine hl. Messe*

Mi., 23.05. Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis

14:30 **Requiem** f. +Herrn Eduard Graf (Haarziegelhütte) *anschl. Urnenbeisetzung*

Do., 24.05. Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis

7:00 **Abfahrt beim Gasthaus „Zur Taverne“ zur Pfarrwallfahrt nach Altötting**

11:00 **am Gnadenaltar der Gnadenkapelle: Wallfahrtsamt** *um den Schutz und den Segen der Gottesmutter für unsere ganze Pfarrgemeinde und in den besonderen Anliegen der Wallfahrer in Egglkofen (Pfarrkirche): kurze feierliche Maiandacht*



Am 4. Altar der Fam. Voogl

Bone pastor, panis vere, Jesu, nostri miserere!

Tu nos pasce, nos tuere, tu nos bona fac videre in terra viventium!

Tu qui cuncta scis et vales, qui nos pascis hic mortales, tuos ibi commensales, cohaeredes et sodales. Fac sanctorum civium!

Guter Hirt, du wahre Speise, Jesus, gnädig dich erweise! Nähre uns, auf deinen Auen, lass uns deine Wonnen schauen in des Lebens ewigem Reich!

Du, der alles weiß und leitet, uns im Tal des Todes weidet, lass an deinem Tisch uns weilen, deine Herrlichkeit uns teilen. Deinen Heiligen mach uns gleich!



PROZESSIONSORDNUNG

1. Großes Vortragekreuz (begleitet von 2 kleinen Prozessionsfahnen)
2. Kinder und Schüler
3. Vereine mit ihren Fahnen
 - a) Feuerwehr Hohenfels
 - b) Feuerwehr Großbissendorf
 - c) Feuerwehr Raitenbuch
 - d) Feuerwehr Markstetten
 - e) VdK Hohenfels
 - f) SKK Hohenfels
 - g) Schützenverein Hohenfels
 - h) TSV Hohenfels
 - i) Burschenverein Hohenfels
 - j) Kolpingsfamilie und MMC
 - k) Frauenbund Hohenfels
4. Kolping-Jugendblaskapelle
5. Große rote Prozessionsfahne
6. Chor
7. Zunftstangen
8. Erstkommunionkinder (ohne Kerzen!)
9. Ministranten mit Weihrauch, Glocken und Fackeln
10. **ALLERHEILIGSTES** in der großen Monstranz mit Baldachin und Laternen
11. Bürgerfahne
12. Bürgermeister und Marktgemeinderat
13. Frauen und Männer



Euer Pfarrer

Paul Grunlion

Lateinischer Originaltext

Am 1. Altar der Fam. Rödli

Lauda sion, salvatorem,
lauda ducem et pastorem,
in hymnis et canticis.

Quantum potes, tantum aude,
quia major, omni laude,
nec laudare sufficis.

Sit laus plena sit sonora
sit jucunda sit decora,
mentis iubilatio,

dies enim solemnus agitur
in qua mensae prima recolitur
hujus institutio.

Am 2. Altar der Fam. Bogner

Quod in coena Christus gessit,
faciendum hoc expressit,
in sui memoriam.

Docti sacris institutis
panem vinum in salutis
consecramus hostiam.

Dogma datur Christi anis,
quod in carnem transit panis
et vinum in sanguinem.

Quod non capis quod non vides
animosa firmat fides
praeter rerum ordinem.

Am 3. Altar der Fam. Stadlmeier

Ecce panis, Angelorum!
Factus cibus viatorum
vere panis filiorum,
non mittendus canibus!

In figuris praesignatur,
cum Isaac, immolatur,
agnus paschae deputatur,
datur manna patribus.

Dt. Übertragung Franz Xaver Riedel (1773)

Deinem Heiland, deinem Lehrer,
deinem Hirten und Ernährer,
Sion, stimm´ ein Loblied an!

Preis nach Kräften seine Würde,
da kein Lobspruch, keine Zierde
seinem Ruhm genügen kann.

Laut soll unser Lob erschallen
und das Herz in Freude wallen,
denn der Tag hat sich genaht,

da der Herr zum Tisch der Gnaden
uns zum ersten Mal geladen
und dies Mahl gestiftet hat.

Was von Christus dort geschehen,
sollen wir fortan begehnen,
seiner eingedenk zu sein.

Treu dem heiligen Befehle
wandeln wir zum Heil der Seele
in sein Opfer Brot und Wein.

Doch wie uns der Glaube kündet,
der Gestalten Wesen schwindet,
Fleisch und Blut wird Brot und Wein.

Was das Auge nicht kann sehen,
der Verstand nicht kann verstehen,
sieht der feste Glaube ein.

Seht das Brot, die Engelspeise!
Auf des Lebens Pilgerreise
nimmt es nach der Kinder Weise,
nicht den Hunden werft es hin!

Lang im Bild war´s vorbereitet,
Isaak, der zum Opfer schreitet,
Osterlamm zum Mahl bereitet,
Manna nach der Väter Sinn.

Fr., 25.05. Freitag der 7. Woche im Jk. – Hl. Beda der Ehrwürdige,
Ordenspriester, Kirchenlehrer – Hl. Gregor VII., Papst – Hl.
Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau
8:30
19:00
19:00
Senioren- und Hausfrauenmesse: Maria Schreiner f. +Tante Maria
Maiandacht
in Parsberg (Stadtpfarrkirche): **MMC-Bezirksmaiandacht**

Sa., 26.05. Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums
8:00
in Holzheim: *Schauermesse zu Ehren der hl. Dreifaltigkeit, um
Gedeihen der Feldfrüchte u. für alle +Bewohner von Holzheim*
Vorabend vom Dreifaltigkeitssonntag
18:30 Rosenkranz zu Ehren der Maienkönigin
19:00 Vorabendmesse Otto Weigert f. +Vater z.G. - (Otto Weigert f. +
Detlef Klemm z.G. / Otto Weigert f. +Michael Zichaus / Karina
Bogner f. +Vater Josef / Monika Bayer f. +Schwester Angelika /
Elisabeth Koller f. +Eltern und +Verwandtschaft / Antonia Meckl
f. +Ehemann und +Eltern)

So., 27.05. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

6:15 Fußwallfahrt nach Schmidmühlen – dort um 9:00 Uhr Festgottes-
dienst auf dem Kreuzberg

9:30 Pfarrgottesdienst z.E. der hl. Dreifaltigkeit
(Fam. Spangler f. +Barbara und Willi Feller /
Hans Stadlmeier f. +Cousin Johann Freihart /
Sofie Sczepanik f. +Sohn Detlef zum 60. Ge-
burtstag / Fanny Metschl f. +Gerda Freimann
/ von den vier Geschwistern f. +Bruder Ger-
hard Münchsmeier z. 1. Todestag / Marianne
Lorenz f. bds. +Großeltern / Erna Sippl f. + Ehemann und Vater Georg
z.G. / Familie Franz Rothbauer f. +Ehefrau und Mutter z.T. / Tobias
Straka f +Großeltern Johann und Kreszenz Freihart zum 45. Todes-
tag des Großvaters)



11:00 **Taufe von Mia Kellner (Ziegelhütte)**
12:00 bei den Flurkapellen: Rosenkranzgebet z.E. der hl. Dreifaltigkeit
19:00 **LETZTE FEIERLICHE MAIANDACHT** in unserer Pfarrkirche mit
Chorgesang und eucharistische Prozession mit den Erstkom-
munikanten – (es singt der Frauenbund-Singkreis)

Mo., 28.05. Montag der 8. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*

Di., 29.05. Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis
19:00 in Hitzendorf: **letzte Maiandacht**

Mi., 30.05. Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*

Do., 31.05. FRONLEICHNAM / HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

8:45 Kirchzug der Vereine mit unserer Kolping-Jugendblaskapelle

9:00 **Festgottesdienst:** *hl. Hochamt für die ganze Pfarrgemeinde mit deutschem Chorgesang* – (Fanny Heider f. +Ehemann Martin und f. + Sohn Reinhard / Stefan und Carina f. +Vater u. Schwiegervater Josef Bogner / Tobias Straka f. +Josef Bogner / von einer gewissen Person zu Ehren der Mutter Gottes / Irmgard Kreupl f. +Vater z.T.)



anschl. die **feierliche Fronleichnamsprozession** zu den vier Altären mit lateinischem Chorgesang – Rückkehr in die Pfarrkirche – „Tantum ergo“ des Chores – Versikel und Oratio – sakramentaler Schlusssegen – „**Te Deum, laudamus**“ („Großer Gott, wir loben dich“) (Gesangliche und musikalische Gestaltung: Frauenbund-Singkreis, Kolpingchor und Kolping-Jugendblaskapelle Hohenfels)

14:00 Segnung des neugestalteten Kinderspielplatzes hinter dem Feuerwehrhaus – (herzliche Einladung an die ganze Bevölkerung)

Fr., 01.06. Hl. Justin, Märtyrer und Philosoph – **Herz-Jesu-Freitag**

8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: Margareta Hammer für die Armen Seelen – (Peter und Magda Weigert für die Armen Seelen im Fegefeuer / Hildegard Gesell-Keil f. +Vater z.G. / Martha Weigert f. +Eltern, + Großeltern, + Onkel und Tanten) – anschließend Aussetzung des Allerheiligsten – **kurze Fronleichnamsandacht z.E. der heiligen Eucharistie** – sakramentaler Segen

9:30 **Krankenkommunion**

18:30 Rosenkranz für die Kranken in unserer Pfarrgemeinde

Sa., 02.06. Samstag der 8. Woche im Jahreskreis – Mariensamstag

17:30 in Raitenbuch: hl. Messe zum Klassentreffen der Jahrgänge 1940 bis 1949 f. +Geistliche, +Lehrer und +Mitschüler

Vorabend vom 9. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Vorabendmesse Theres Kleindienst f. +Eltern und +Bruder Georg (Sabine Paulus f. +Onkel Georg Niebler / Christa Nenz f. +Mutter und +Schwiegermutter / Theres Dechant f. +Ehemann und Vater Karl z.G. / Barbara Laßleben f. +Sohn Franz zum 3. Todestag / Franz Mackle f. + Mutter Franziska / Fam. Mackle zu Ehren der hl. Anna Schäffer / Fam. Brigitte Bogner f. +Eltern z.T. der Mutter)

Fronleichnam – der Frühschoppen Gottes

Vor Jahren war es noch vermehrt, dass der „Herr des Hauses“ an Sonn- und Feiertagen nach dem Amt oder auch von Zuhause aus in das gepflegte Gasthaus zum Frühschoppen ging, um sich bei einer „guten Halbe“ (in Egglikofen sagt man „Maurer-tee“) über Gott und die Welt sowie auch über aktuelle Ereignisse unterhalten zu können. Die Frau stand am Herd und bereitete den Braten vor, die Kinder erledigten ihre Hausaufgaben oder verfolgten am Fernsehen „Die Sendung mit der Maus“ oder „Löwenzahn“ mit Peter Lustig. An **FRONLEICHNAM** war und ist das etwas anders. Nach dem Festamt begibt sich JESUS – der „Herr des Gotteshauses“ – selbst zum Frühschoppen. ER verlässt seine eigenen vier Kirchenwände und dreht mit uns eine große Runde. Ihm genügt da nicht ein Gasthaus; was ER uns zu sagen hat, da bedarf es vier. Die Familien, die alljährlich dazu bereit sind, machen für IHN eine Gaststätte und sich selbst zu Gastwirte Gottes. ER will mit uns über „Gott und die Welt“ sprechen: *am 1. Altar „für die Kirche und alle Gläubigen“ – am 2. Altar „für die Menschen in den verschiedenen Lebenssituationen“ – am 3. Altar „für die Schöpfung, den Staat und die Gesellschaft“ – am 4. Altar „für den Ort und seine Bewohner.“* ER zieht an diesem Tag auch an Häusern vorbei, in denen der Kirchengang fremd und egal geworden ist, wo Menschen wohnen, die keiner oder einer anderen Konfession angehören, wo aufgrund von Enttäuschungen und Problemen der Glaube geschwunden ist, wo Kranke und Gebrechliche leben. ER will uns nicht richten sondern retten! ER gibt uns und allen vier Windrichtungen seinen Segen! ER ist und bleibt in Ewigkeit! **An diesem Tag heißt es also: raus auf die Straßen, weg vom Herd, weg vom Fernseher oder Laptop, auf in den Frühschoppen Gottes, zur großen GLAUBENSDEMONSTRATION! Zeigen wir uns als lebendige Pfarrgemeinde, beten wir IHN im herzförmigen Schaufenster unserer großen MONSTRANZ an!**

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE – ob jung oder alt! Bereiten wir an Fronleichnam den Weg des Herrn; nicht der Pfarrer ist an diesem Tag der Mittelpunkt, sondern JESUS in der Gestalt des Brotes in der Monstranz. Schmücken Sie bitte ihre Häuser entlang des Prozessionsweges je nach Möglichkeit mit roten Tüchern, Fahnen, Blumen und ggf. mit Kreuzen und Heiligenfiguren. Den vier Familien, die einen Altar errichten, werden am Mittwoch-Vormittag die Birken gebracht. Ganz herzliche Einladung ergeht natürlich an unsere Vereine mit ihren Fahnen sowie an die Vertreter des öffentlichen Lebens. Unsere Kommunionkinder nehmen mit ihren weißen Gewändern (aber ohne Kerzen!) teil. Die Freiwillige Feuerwehr wird wieder gebeten, den Verkehrsregelungsdienst zu übernehmen. Treffen wir uns nach der Prozession zum Frühschoppen und Mittagessen beim Sommerfest der Feuerwehr Hohenfels oder in einem hiesigen Gasthaus! – „**Lauda Sion**“ ist die Sequenz (=musikalische Satzlehre) des Fronleichnamsfestes. Der Hl. Kirchenlehrer Thomas von Aquin verfasste im Jahre 1264 (zum ersten Fronleichnamsfest überhaupt) diesen Text auf Latein. Es ist eine wahre Bereicherung für unsere Pfarrgemeinde, dass unser gemischter Chor auch nach 753 Jahren diesen uralten und schönen lateinischen Hymnus „**Lauda Sion**“ während der Fronleichnamsprozession zur Aufführung bringt. Dafür gilt eine hohe Anerkennung und Respekt für die großartige Verschönerung dieses Festtages. In die ersten beiden Strophen der deutschen Fassung (GL 818) stimmen wir am Beginn des Festgottesdienstes ein.

Wer kann mithelfen?

Unser Frauenbund erstellt auch heuer wieder am Donnerstag, 31. Mai ab 5:00 Uhr zwei farbenprächtige Blumenteppeiche für die Fronleichnamsprozession. Hierzu sind natürlich Blumen- und Blütenspenden notwendig. Wer Blumen hat, kann diese Tags vorher ab 13:00 Uhr in der Sakristei abgeben.

Das Pfarrbüro

ist in den Pfingstferien geschlossen. Nächste Bürostunde ist dann wieder am Dienstag, 12. Juni von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Der Tagesausflug des Frauenbundes

führt in diesem Jahr am Mittwoch, 13. Juni nach **Grafenwiesen im Bayerischen Wald**. Pfarrer Paul Gnalian war dort von 2006 bis 2012 als Pfarrvikar tätig. Am Nachmittag ist Weiterfahrt zum großen Arbersee (bei schönem Wetter) oder in die Glaswelt nach Bodenmais (bei Regenwetter). Anmeldungen sind bei Klaudia Laßleben (Tel. 8686) oder bei Angelika Straka (Tel. 1037) möglich.

Die Fußwallfahrt nach Amberg

fand im letzten Jahr erstmals leider nicht mehr statt. Trotzdem wurde an diesem Samstag in der Maria-Hilf-Kirche auf dem Maria-Hilf-Berg um 16:00 Uhr ein Wallfahrtsamt für die Pfarrei Hohenfels gefeiert. Hierzu war seitens von uns niemand vertreten. Daher hat der Pfarrgemeinderat bei seiner jüngsten Sitzung einen **Alternativ-Vorschlag** angeregt: diese Wallfahrt findet heuer am Samstag, 30. Juni statt. Damit eine uralte Tradition nicht ganz zerbricht und auch ältere Pfarrangehörige mit dabei sein können, wandeln wir diese bisherige Fußwallfahrt in eine **Buswallfahrt** um.

Die Gestaltung dieses Tages sieht folgendermaßen aus:

- 14:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus vor der Pfarrkirche nach Amberg
- 16:00 Uhr **feierliches Wallfahrtsamt auf dem Maria-Hilf-Berg**
(zelebriert von Pfarrer Paul Gnalian)
- 16:45 Uhr Einkehr, Brotzeit und gemütliches Beisammensein
(zudem ist ein herrlicher Ausblick über die Stadt Amberg möglich)
- 18:30 Uhr Rückfahrt nach Hohenfels

Der Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche entfällt dann.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben sich bereits 30 Pfarrangehörige angemeldet und es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind wie immer bei Frau Neumeier möglich. Der Fahrpreis beträgt 8,00 €.

So., 03.06. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden uns verstorbenen Pfarrangehörigen – (Fam. Ehrensberger f. +Walburga und Hans Söllner / Anna Hummel f. +Gerda Freimann und f. +Anna Buckenleib / Olga Kellner f. +Ehemann und +Enkel Markus Roider / Uschi Seidl f. +Eltern z.T. der Mutter / Barbara Stadlmeier f. +Walburga und Johann Söllner / Fam. Kollroß f. +Mutter z.T. / Annemarie Wagner f. +Onkel Anton Reisinger)
- 11:30 Taufe von Raphael Neumeier (Turmgasse)

Von Montag, 04.06. bis Donnerstag, 07.06. finden keine hl. Messen statt!
Der Pfarrer befindet sich auf Exerzitien

Fr., 08.06. HEILIGSTES HERZ JESU – HOCHFEST

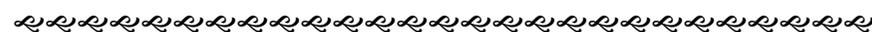
- 19:00 Hl. Herz-Jesu-Amt von Schwester Mädi f. +Bruder Hans und +Schwägerin Wally Söllner und f. +Eltern – anschließend Aussetzung des Allerheiligsten – **kurze Herz-Jesu-Andacht** – sakramentaler Segen



- Sa., 09.06. Unbeflecktes Herz Mariä
Vorabend vom 10. Sonntag im Jahreskreis
- 19:00 Vorabendmesse Renate Brüderlein f. +Ehemann Xaver z.G. – (Franziska Eichenseer, Loch f. +Brüder und +Schwägerin Berta / Gerda Birgmeier f. +Eltern / Michael Koller f. +Eltern und +Bruder / Erika Fuchs f. +Familie Dünstl / Kreszenz Zeitler f. +Eltern und +Brüder / Kreszenz Zeitler f. +Schwager Reinhold und f. +Neffen Jürgen Pirzer)

So., 10.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden uns verstorbenen Pfarrangehörigen – (Fam. Elisabeth Schmidt f. +Ehemann u. Vater Ewald z.T. / Gisela Wurm f. +Schwägerin Kreszenz u. +Schwager Adolf Birgmeier / Fanny Metschl f. +Johann Großer / Maria Eichenseer f. +Ehemann und Vater z.G. / von den Kindern f. +Mutter Thekla Ehrensberger z.T. / Franz Rothbauer f. +Hedwig Lechner und deren +Eltern und +Brüder)



**„Steuern sind ein erlaubter Fall von Raub“
„Bade! Schlafe! Bete!“**

(Hl. Thomas von Aquin, Dominikaner, Kirchenlehrer und
Textverfasser für die Fronleichnamshymnen)



Zum 65. Geburtstag **Herrn Georg Münchsmeier** (Lobenstein). Auf 75 Lebensjahre darf **Herr Georg Meier** (Stallhof), **Frau Therese Schreiner** (Ziegelhütte) und **Frau Kreszenz Yarbrough** (Turmgasse) zurückblicken. Den 80. Geburtstag feiert **Frau Franziska Metschl** (Auf der Breiten) sowie **Herr Anton Söllner** (Sterzenbach). **Frau Franziska Heider** (Ziegelhütte) begeht ihren 86. Geburtstag und **Herr Ernst Spangler** (Großbissendorf) seinen 87. Geburtstag. Und das 91. Wiegenfest feiert in diesen Tagen **Frau Franziska Huber** (Seniorenzentrum Burglengenfeld). Unseren geschätzten Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und vor allem Gottes reichsten Segen.

VERSTORBEN · WIR NEHMEN ANTEIL

Im hohen Alter von 96 Jahren und nach einem erfüllten Leben ist **Frau Monika Inzenhofer** (Marktplatz) nach langer Krankheit – jedoch plötzlich und unerwartet – verstorben. Ebenfalls nach langer und schwerer Krankheit hat sich der Lebensweg von **Herrn Eduard Graf** (Haarziegehütte) im Alter von erst 61 Jahren vollendet. Und drei Wochen nach seinem 95. Geburtstag legte **Herr Josef Huber** (Schneidergasse, zuletzt im Seniorenheim Burglengenfeld) sein Leben in Gottes Hände. Unsere Verstorbenen mögen ruhen in seinem ewigen Frieden und in der Gemeinschaft mit der Gottesmutter Maria und allen Heiligen.



RUND UM UNSEREN KIRCHTURM

Zu unseren Maiandachten

ergeht weiterhin herzliche Einladung. Die letzte feierliche Maiandacht in unserer Pfarrkirche feiern wir bereits am Dreifaltigkeitssonntag, 27.05. um 19:00 Uhr. Daran nehmen unsere Erstkommunionkinder in ihren weißen Gewändern sowie mit ihren Kerzen teil. Am Ende findet – wie alle Jahre – die eucharistische Prozession durch die Pfarrkirche statt. Es singt unser Frauenbund-Singkreis.

Die eigentliche letzte Maiandacht

findet heuer am Dienstag, 29. Mai um 19:00 Uhr in der Marienkapelle in Hitzendorf statt. Auch dazu ergeht freundliche Einladung.

Am Freitag, 25. Mai

feiert der MMC-Bezirk um 19:00 Uhr seine Maiandacht in der Stadtpfarrkirche St. Andreas in Parsberg. Mitfahrgelegenheit hierzu besteht ab 18:30 Uhr bei Obmann Reinhard Huger.

Zur traditionellen Flurprozession

am Pfingstmontag lade ich alle Pfarrangehörigen (**gerade auch die junge Generation!**) herzlich ein. Nach dem Schaueramt, das bereits um 9:00 Uhr beginnt, tragen wir in der herkömmlichen Form den Leib des Herrn in der Monstranz durch die Fluren und Felder unserer Pfarrei und beten dabei besonders für die Arbeitnehmer, für die Landwirtschaft, für den sozialen Bereich sowie für Staat und Gesellschaft. Zudem empfangen wir dabei den Segen Gottes. Denken wir daran, dass nicht alles selbstverständlich und nicht alles im Supermarkt erhältlich ist. Bei Regenwetter werden zwei Altäre in der Pfarrkirche abgehalten.

Unsere Pfarrwallfahrt

nach Altötting erfolgt am Donnerstag, 24. Mai. Abfahrt hierzu ist um 7:00 Uhr beim Gasthaus „Zur Taverne“. Um 11:00 Uhr feiern wir in der Gnadenkapelle das Wallfahrtsamt. Am Nachmittag erfolgt dann die Weiterfahrt nach Eggkofen; in der dortigen Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ feiern wir eine kurze Maiandacht. Anschließend kehren wir im dortigen Gasthaus Schober zu Kaffee und Kuchen ein. Hierzu sind noch ein paar Plätze frei. Anmeldungen sind bei Frau Neumeier (Tel.: 908609) noch möglich. Der Fahrpreis beträgt 15,00 €.

Am Dreifaltigkeitssonntag, 27. Mai

findet wieder die traditionelle Fußwallfahrt nach Schmidmühlen statt. Abmarsch hierzu ist um 6:15 Uhr an der Pfarrkirche. Aus gesundheitlichen Gründen kann unser **langjähriger Wallfahrtsleiter und Kreuzträger Herr Alois Mersch** diesen Dienst nicht mehr ausüben. Das soll nicht heißen, dass diese Wallfahrt in Zukunft ausfallen muss. Während der Wallfahrt kann das Vortragekreuz von verschiedenen Teilnehmern etappenweise getragen werden. Alle Wallfahrerinnen und Wallfahrer sind ein echtes Aushängeschild für unsere Pfarrgemeinde. Der Festgottesdienst auf dem Kreuzberg in Schmidmühlen beginnt um 9:00 Uhr. Festprediger ist Diakon Anton Fütterer aus Amberg.

Herrn Mersch entrichten wir ein „Herzliches Vergelt's Gott“ für diesen wertvollen Dienst und wünschen im Gesundheit und Genesung!